

ABO auf Rang drei für Schrobenhausener Radsportler bei der "AustriaTop -Tour"

Oskar Seidel beim 5 Seen Radmarathon am Mondsee erneut Dritter

Schrobenhausen (ose): Wieder einen Platz auf dem Stockerl und wieder Rang drei für Oskar Seidel vom Radsportverein Schrobenhausen beim vierten Rennen der diesjährigen "Austria Top Tour" am vergangenen Sonntag im Salzkammergut. Beim 5 Seen Radmarathon mit Start und Ziel im Oberösterreichischen Mondsee waren 200 Kilometer und 2300 Höhenmeter zu bewältigen. Bei anfänglich idealen äußeren Bedingungen führte die Strecke ausgehend vom Mondsee zunächst entlang dem Südufer des Wolfgangsees. Auf einer Strecke von 12 Kilometern mussten dann die ersten 1000 Höhenmeter auf die Postalm überwunden werden bevor über den Pass Gschütt der Hallstättersee erreicht wurde. Weiter ging's über Bad Ischl nach Ebensee am Traunsee. Die dritte Bergwertung des Tages führte über die Großalmstraße zum Ostufer des Attersees. Spätestens dort war dann endgültig Schluss mit lustig. Wie von den Wetterfröschen vorhergesagt, stellte sich pünktlich um 12 Uhr Mittags der von allen befürchtete Wetterumschwung ein. Ein schlagartiger Temperaturabfall um gut zehn Grad Celsius, sintflutartiger Regen und stürmischer Wind machten die letzten 60 Kilometer bis ins Ziel wieder einmal zur Tortur für jeden Fahrer.

Keine trockene Faser am Leib und durchgefroren bis auf die Knochen stand für Seidel am Ende eine Fahrzeit von 6:25:40 Stunden und, wie bereits vor Wochenfrist in Villach, erneut Rang drei in der Alterklassenwertung auf dem Tableau. Die Pole-Position in der Gesamtwertung seiner Altersklasse musste Seidel nach vier von sechs Rennen allerdings abtreten.

Bildtextvorschlag:

Mit Rang drei in der Kategorie "Master 7" konnte Oskar Seidel vom Radsportverein Schrobenhausen (rechts) beim "5 Seen Radmarathon" in Mondsee seine Erfolgsserie bei der diesjährigen "Austria Top Tour" fortsetzen. Schneller waren mit Walter Weinseisen und Harry Pancis erneut zwei Österreicher.